

Gemeinde Blatt



Egling

Nr. 2
Mai 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 15. März 2020 haben Sie mir erneut Ihr Vertrauen geschenkt und mich wieder zum 1. Bürgermeister der Gemeinde Egling gewählt, wofür ich mich bei Ihnen nochmals herzlich bedanken möchte.

Dieser positive und eindeutige Vertrauensbeweis ist für mich Herausforderung und zugleich Verpflichtung, die Geschicke und die Möglichkeiten in unserer Gemeinde für die nächsten sechs Jahre zu leiten und zu gestalten.

Ich habe das Amt erneut zum 1. Mai 2020 übernommen und werde mich mit vollem Einsatz auch in der nächsten Amtszeit engagieren, um allen Bedürfnissen und Wünschen möglichst gerecht zu werden. Ich bin voller Optimismus, dass uns die Umsetzung der nicht immer einfachen Aufgaben gemeinsam gelingen wird. Auch deshalb, weil ich Sie alle dazu einlade, mit mir und einem aufgeschlossenen und kompetenten Gemeinderat, sowie einer bürgerfreundlichen Verwaltung in unserer lebenswerten Gemeinde mitzuwirken.



Zunächst gilt es, die Begleiterscheinungen des demografischen Wandels zu lenken und unsere dezentralen Strukturen zu erhalten. Wir wollen dabei auch die Energiewende aktiv begleiten und dafür sorgen, dass unsere Gemeinde auch weiterhin ländlich geprägt bleibt. Weiterhin wird es eine wichtige Aufgabe sein, Wohnraum für unsere Gemeindebürger zu schaffen, sowie unsere Gewerbetreibenden und unsere Land- und Forstwirtschaft zu unterstützen, um so unseren Beitrag für ein gesundes Wirtschaftswachstum zu leisten. Damit verbunden soll eine gute Beschäftigungslage in der Gemeinde mit Ausbildungsplätzen für unsere Jugend erhalten bleiben.

Ein großes Augenmerk fordern auch die Erhaltung, der Ausbau und die Erneuerung unserer Infrastruktur. Ebenso sind die Anliegen unserer unzähligen ehrenamtlichen Helfer zu unterstützen. All unser Handeln muss auch die Aspekte des Umweltschutzes noch stärker berücksichtigen.

Die finanzielle Lage unserer Gemeinde ist geordnet, dennoch ist es wichtig, die Mittel und Investitionen weiterhin sinnvoll und gezielt einzusetzen und dabei den Bedürfnissen unserer Vereine, Feuerwehren, Kinder, Jugendlichen und Senioren gerecht zu werden.

Das Coronavirus wird uns in Zukunft stark begleiten, die gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen sind erschreckend und leider müssen negative Auswirkungen auch auf die finanzielle Situation in der Gemeinde einkalkuliert werden.

Die Corona-Pandemie hat viele Menschen verunsichert und sie wissen nicht wie sie sich in dieser kritischen Situation verhalten sollen. Wer aktiv Hilfe benötigt, kann sich gerne im Rathaus melden. Auch wir, als öffentliche Verwaltung, sowie auch unser Landkreis als Gesundheitsbehörde, möchten Sie in

dieser Zeit mit Informationen unterstützen. Nutzen Sie dazu unsere Homepage und vor allem die des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen, um sich aktuell und fundiert zu informieren.

In vielen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens gibt es jetzt weitere Lockerungen, trotzdem sind weiterhin große Vorsicht und Besonnenheit dringend erforderlich. Trotz der vielen Beeinträchtigungen im täglichen Zusammenleben in unserem Wirtschaftssystem sowie in den sozialen Bereichen werden wir diese Probleme meistern. In Zukunft wird in unserer Gemeinde der gemeinschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhalt noch wichtiger sein. Ein größeres „Miteinander“ sollte daher unser gemeinsames Ziel sein. Wenn uns dies gelingt, werden wir gestärkt - auch als Gemeinde - aus dieser schwierigen Zeit hervorgehen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute und in der momentanen Zeit viel Zuversicht und vor allem „gesund bleim“!

Herzlichst, Ihr



Hubert Oberhauser
1. Bürgermeister

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 5.5.2020

1. Bürgermeister Hubert Oberhauser begrüßte hierzu ganz herzlich die neuen Mitglieder Förg Michael (FW), Gams Florian (VB), Hansch Karin (LAM), Meier Peter (FW), Ruml Josef (LAM) und Sperl Florian (CSU). Johann Meyr (FW) war aus persönlichen Gründen an diesem Abend nicht anwesend.

Zur Wahl des 2. Bürgermeisters stellten sich Josef Bail und Florian Sperl.

Auf Josef Bail entfielen 11 Stimmen

Auf Florian Sperl entfielen 9 Stimmen

Somit ist Josef Bail zum 2. Bürgermeister gewählt.



Zur Wahl des 3. Bürgermeisters stellte sich Heiko Arndt.

Auf Heiko Arndt entfielen 18 Stimmen

Somit ist Heiko Arndt zum 3. Bürgermeister gewählt.



Bürgermeister Oberhauser wünscht sich für die kommenden sechs Jahre eine gute Zusammenarbeit mit seinen Bürgermeister-Stellvertretern und dem Gemeinderat, um so die anstehenden Vorhaben im Sinne unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie der Kommune erfolgreich bewältigen zu können. Er ersucht auch weiterhin um gute partei- und gruppierungsübergreifende Zusammenarbeit.

Zur Unterstützung des Gemeinderats ist ein Bau- und Umweltausschuss, ein Werksausschuss, ein Sonderausschuss für Krisensituationen, ein Ausschuss für Jugend, Familien und Senioren sowie ein Rechnungsprüfungsausschuss bestellt worden, die wie folgt besetzt sind:

Bau- und Umwelt-Ausschuss:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Hubert Oberhauser
Mitglieder: Stellvertreter:
Josef Hasch Heiko Arndt
Peter Lichtenegger Florian Sperl
Hans Spindler Theresia Bauer
Josef Bail Angelika Kassner
Maximilian Sappl Florian Gams
Dr. Jakob Bernlochner Michael Förg
Peter Bernlochner Johann Meyr
Paul Miller Peter Meier
Josef Ruml Karin Hansch

Werks-Ausschuss:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Hubert Oberhauser
Mitglieder: Stellvertreter:
Heiko Arndt Hans Spindler
Josef Hasch Theresia Bauer
Michael Neubauer Peter Lichtenegger
Josef Bail Angelika Kassner
Florian Gams Maximilian Sappl
Dr. Jakob Bernlochner Peter Bernlochner
Sonja Galli-Krottenth. Johann Meyr
Michael Förg Paul Miller
Josef Ruml Karin Hansch

Ausschuss für Jugend, Familien und Senioren:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Hubert Oberhauser
Mitglieder: Stellvertreter:
Heiko Arndt Peter Lichtenegger
Theresia Bauer Hans Spindler
Florian Sperl Michael Neubauer
Angelika Kassner Josef Bail
Florian Gams Maximilian Sappl
Peter Bernlochner Johann Meyr
Sonja Galli-Krottenthaler Paul Miller
Peter Meier Michael Förg
Karin Hansch Josef Ruml

Rechnungsprüfungs-Ausschuss

Vorsitzender: Peter Lichtenegger
Mitglieder: Stellvertreter:
Peter Lichtenegger Michael Neubauer
Hans Spindler Theresia Bauer
Florian Gams Maximilian Sappl
Michael Förg Sonja Galli-Krottenthaler
Johann Meyr Peter Bernlochner
Paul Miller Peter Meier
Josef Ruml Karin Hansch

Aus gegebenem Anlass wurde auch ein „Sonderausschuss für Krisensituationen“ gebildet:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Hubert Oberhauser
Mitglieder: Stellvertreter:
Florian Sperl Michael Neubauer
Heiko Arndt Josef Hasch
Theresia Bauer Hans Spindler
Josef Bail Angelika Kassner
Florian Gams Maximilian Sappl
Peter Meier Michael Förg
Johann Meyr Peter Bernlochner
Dr. Jakob Bernlochner Paul Miller
Karin Hansch Josef Ruml

Benennung von Verbandsräten

Zweckverband zur Wasserversorgung Endlhauser Gruppe

Verbandsrat:	Vertreter:
1. Bürgermeister	2. oder 3. Bürgermeister
Valentin Lang	Valentin Fagner
Rupert Markreiter	Josef Lautenbacher
Josef Brunner	Josef Braun
Peter Lichtenegger	Georg Reigl
Paul Aichler	Maximilian Sappl
Florian Gams	Johann Meyr
Peter Bernlochner	Thomas Braun
Paul Miller	Stephan Beil
Valentin Gröbmair sen.	Josef Frimmer jun.

Zweckverband zur Wasserversorgung Harmatinger Gruppe:

Verbandsrat:
Karin Hansch
Josef Ruml jun.
Peter Huber
Georg Köglsperger
Johann März
Paul Ruml sen.
Josef Greiter jun.
Hubert Köglsperger
als Nachrücker: Thomas Rieger

Verabschiedung ausscheidender Gemeinderäte

Es waren sieben Gemeinderäte, die der alte und neue Bürgermeister Hubert Oberhauser, mit großem Dank für ihr Engagement, verabschiedete. In alphabetischer Reihenfolge waren dies Thomas Braun (zwölf Jahre Mitglied), Alfred Demmel (Nachrücker, ein Jahr), Hans Förg (18 Jahre), Franz Gröbmair (sechs Jahre), Peter Gröbmair (zwölf Jahre), Thomas Mayer (Nachrücker, zwei Jahre) sowie Brigitte Unterholzner (zwölf Jahre). Die Verabschiedung erfolgte in einem würdigen Rahmen inclusive einem kleinen Essen. Natürlich mit Einhaltung des aktuell gebotenen Abstandes.



Bürgermeister Hubert Oberhauser (2.v.li.) verabschiedete (v.li.) Hans Förg, Franz Gröbmair, Brigitte Unterholzner, Thomas Mayer, Alfred Demmel, Thomas Braun sowie Peter Gröbmair.

Finanzen Haushaltsbeschluss Gemeinde und Gemeindewerke für das Jahr 2020

Ein kurzer Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft wird hiermit aufgezeigt. Insbesondere wird dargestellt, wie sich die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, das Vermögen und die Schulden in dem Haushaltsjahr entwickeln werden.

Wie in den Vorjahren wurden einige Ausgabenansätze des Vermögenshaushalt für übertragbar erklärt, um eine sparsame Bewirtschaftung der Mittel zu fördern und vor allem Doppelveranschlagungen in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren zu vermeiden. Die Ansätze für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2020 wurde zur Haushaltsvorberatung am 06.04.2020 dem Gemeinderat vorgelegt und am Folgetag den 07.04.2020 einstimmig verabschiedet. Die wirtschaftliche

Gesamtentwicklung in Deutschland zeigte sich im Jahr 2019 wiederum stabil. So konnte auch die Gemeinde Egling eine erfreuliche konstante Entwicklung bei den Steuereinnahmen verzeichnen.

Auswirkungen der aktuellen Ereignisse (Virus Corona) auf die kommunalen Finanzen lassen sich derzeit nicht abschätzen. Es besteht die Möglichkeit, dass die im Haushaltsplan 2020 veranschlagten Maßnahmen nicht umgesetzt werden können, weil es an allen möglichen Ressourcen fehlt. Die zur Eindämmung der Pandemie ergriffenen Maßnahmen sind mit erheblichen Folgen für die Weltwirtschaft verbunden. Den öffentlichen Haushalten stehen dadurch Belastungen in bisher nicht gekanntem Ausmaß bevor. Zudem ist mit einem Rückgang der Steuereinnahmen zu rechnen. Sie wurden diesbezüglich so weit niedriger angesetzt, dass sich die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes noch decken.

I. Haushaltsentwicklung der Gemeinde

Gesamtvolumen 2020	12.637.078 €
Verwaltungshaushalt	8.462.082 €
Vermögenshaushalt	4.174.996 €

Für 2020 rechnet die Verwaltung mit Gewerbesteuererinnahmen in Höhe von 1,7 Mio. €. Der Anteil an der Einkommensteuer beträgt 3,6 Mio. €, der Umsatzsteueranteil 180.000 € und die Einkommenssteuerersatzleistung 300.000 €. Die übrigen eigenen Steuereinnahmen (Grundsteuer, Hundesteuer) bleiben unverändert. Positiv auf die Ermittlung der Einkommenssteueranteile und die Ersatzleistungen, bis einschließlich 2019, hat sich die erhöhte Schlüsselzahl ausgewirkt, die alle drei Jahre neu ermittelt wird. Die Erhöhung ist auf Einwohnerzuwächse zurückzuführen.

Die Steuerkraftmesszahl bewegt sich auf dem Niveau des Vorjahres. Sie beträgt 6,26 Mio. € und wird ermittelt aus den nivellierten Steueranteilen, die der Gemeinde zwei Jahre vorher (hier 2018) einschließlich 80% der Schlüsselzuweisung aus 2019, zugeflossen sind. Die Steuerkraftmesszahl spielt vor allem bei der Ermittlung der Kreisumlage eine wesentliche Rolle. Die zweite Komponente für die Berechnung der Kreisumlage ist der jährlich vom Landkreis festzusetzende Kreisumlagesatz. Dieser wurde in 2020 um 1% angehoben, auf 48,50 %. Das bedeutet, dass die Kreisumlage ca. 3,04 Mio. € beträgt. Die endgültige Steuerkraft beträgt pro Einwohner 1.075,74 € (Einwohnerzahl Stand 31.12.2018 = 5477).

Unter Berücksichtigung dieser Rahmencahlen ist eine kommunale Ausgabenpolitik mit Augenmaß weiterhin Maxime. Kosten im Bereich Personal und in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung steigen. Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt beträgt ca. 100.000 €.

Die Gemeinde investiert im Haushaltsjahr 2020 mit über 4 Mio € im Bereich Vermögenserwerb, Sanierung und Schaffung von Wohnraum, im Bereich Feuerlöschwesen, in Straßen und zuletzt im Bereich der Kinderbetreuung. Die Ausgaben dafür lassen sich mit Hilfe eines zinsverbilligtem Darlehens aus 2019 in Höhe von 1,15 Mio €, sowie durch vorhandene Rücklagen mit über 2,12 Mio € finanzieren.

II. Haushaltsentwicklung der Gemeindewerke Egling

Gesamtvolumen 2020	2.235.038 €
Erfolgsplan	1.243.781 €
Vermögensplan	991.257 €

Die gemeindliche Wasserversorgung, sowie die gemeindliche Abwasserbeseitigung umfasst nicht alle Bereiche des Gemeindegebiets, deshalb hat der Gemeinderat Egling beschlossen, ab dem 01.01.1997 diese beiden Einrichtungen als „Gemeindewerke Egling“ zu führen.

Die gemeindliche Wasserversorgung versorgt die Orte Deining, Egling, Ergertshausen, Sachsenhausen, Hornstein, Aumühle, Puppling und Dettenhausen.

Die Ortsteile Deining, Egling, Dettenhausen, Thanning, Öhnböck, Riedhof, Ergertshausen, Neufahrn, Aufhofen, Attenham, Endlhausen, Sonnenham, Eulenschwang, Hornstein, Sachsenhausen, Feldkirchen, Moosham, Siegertshofen, Schalkofen und Wörschhausen sind an die gemeindliche Abwasserbeseitigung angeschlossen.

Zum Stichtag 30.06.2019 sind von 5.830 Einwohnern (Erst- u. Zweitwohnsitze) 5.319 Einwohner an die gemeindliche Kanalisation angeschlossen (ca. 91,4 %)

Während der Erfolgsplan sich am laufenden Bedarf orientiert, spiegelt der Vermögensplan die Investitionstätigkeit wieder.

Die größten Einnahmen des Erfolgsplanes sind die Kanalbenutzungsgebühren in Höhe von 510.000 € für das Jahr 2020. Die Kanalgebühren wurden zuletzt im Jahre 2015 neu kalkuliert (bislang: 2,35 €, seit 2016: 2,25 €). Aufgrund der gestiegenen Bewirtschaftungskosten (eigene Kosten u. Zahlungen an den AZV – Abwasserzweckverband-) soll in 2020 eine neue Gebührenkalkulation durchgeführt und eine Anpassung ab 2021 vorgenommen werden.

Die Einnahmen bei den Wasserverbrauchsgebühren sind in Höhe von 222.000 € veranschlagt. Eine Erhöhung der Wassergebühren erfolgte im Jahre 2016 von 1,15 € auf 1,18 €. In 2015 wurde im Bereich Wasser ebenfalls eine Gebührenbedarfs-Kalkulation durchgeführt. Auch hier ist aufgrund der Ausgabensteigerung der vergangenen Jahre dringend eine Gebührenkalkulation notwendig, um Defizite für die kommenden Jahre vermeiden zu können.

Die größten Ausgabeposten des Erfolgsplanes im Bereich Abwasserbeseitigung sind die Unterhalts- und Bewirtschaftungskosten der Entwässerungs-Anlagen mit 270.000 €. Im Bereich Wasserversorgung sind die größten Ausgabeposten die Verwaltungskosten-Erstattungen an die Gemeinde Egling mit 10.000 € sowie die Personalausgaben mit ca.100.000 € und Unterhalts- und Betriebskosten mit 55.000 € enthalten.

Aufgrund der hohen Ausgaben für den Hochbehälterbau in Deining und neuer höherdimensionierter Wasserleitungen in Deining und Puppling, sowie Maßnahmen am Notverbund (sog. Verbesserungsmaßnahmen) wurde am 21.11.2017 vom Gemeinderat die Erhebung eines sog. Verbesserungsbeitrages beschlossen, welcher von den betroffenen Hauseigentümern, die von den Gemeindewerken mit Wasser versorgt werden, zu leisten ist.

Der durch Verbesserungsbeiträge abzudeckende Aufwand in Höhe von 100 % des verbesserungsbeitragsfähigen Investitionsaufwandes wird auf 2.320.000 € geschätzt. Der Verbesserungsbeitrag wird in 3 Raten in den Jahren 2018 und 2020 und 2022 fällig und im Vermögensplan als Einnahme verbucht. Weitere Einnahmen sind Herstellungsbeiträge.

In den Jahren 2020 – 2022 sind noch weitere Verbesserungsmaßnahmen geplant, bzw. Fertigstellungen durchzuführen. Die entsprechenden Haushaltsansätze wurden in diesen Finanzplanjahren gebildet. Diese Investitionskosten werden jedoch größtenteils über die Erhebung eines Verbesserungsbeitrages finanziert, vorübergehend zwischenfinanziert durch die Gemeinde Egling.

Eine weitere Baumaßnahme könnte in den nächsten Jahren (ggf. 2021) anstehen, wenn die Ortsdurchfahrt Deining (Staatsstraße) saniert wird und die dort verlegten Wasserleitungen erneuert werden müssen. Ein Ansatz wurde in der Finanzplanung bereits mit 450.000 € unter der HH-Stelle 1.8150.9531 berücksichtigt. Diese Kosten sollen nicht in die Verbesserungsmaßnahme fließen, sondern langfristig über den Wasserpreis finanziert werden.

Die Leistungsfähigkeit der Gemeindewerke Egling ist auch in Zukunft gegeben. Um dies zu gewährleisten, werden auch die künftigen Jahre von Sparsamkeit geprägt sein. Die Liquiditätslage kann als sehr gut bezeichnet werden. Die Geldanlage erfolgt derzeit als Tage- bzw. Kündigungsgeld bei den hiesigen Banken. Das aufgenommene Bankdarlehen kann langfristig ordnungsgemäß bedient werden.